

ZUGER DER WOCHE

Start «Midnight Zug»



Die Stiftung «IdéeSport» ist Mitorganisatorin der «Midnight Zug», das am 28. September startet. z.Vg.

Sport Zum zwölften Mal in Folge steht den Jugendlichen aus Zug und Umgebung während des Winterhalbjahrs die Sporthalle Guthirt als Treffpunkt am Samstag offen. Möglich machen dies die Stiftung «IdéeSport» und die Abteilung Kind Jugend Familie der Stadt Zug. Sie bieten Jugendlichen mit dem «Midnight Zug» einen Ort, wo sie auch in der kühleren Jahreshälfte sportlich aktiv und unter sich sein können, ohne dafür Geld zu bezahlen. Das Besondere an den Midnight-Veranstaltungen ist, dass die Programmgestaltung und die Betreuung grösstenteils durch Jugendliche selbst erfolgt. Es ist ein Angebot von Jungen für Junge.

Auf die Plätze, fertig, los... Am Samstagabend, 28. September, fällt der Startschuss für die diesjährige «Midnight»-Saison. Das Angebot richtet sich an Jugendliche aus Zug und der nahen Umgebung im Alter von 13 bis 17 Jahren. In der Turnhalle Guthirt können sich die Teenager bei Spiel und Spass jeweils samstags von 20 bis 22.30 Uhr austoben. Für die Gemütlichen gibt es eine «Chill-Ecke» und einen Tischfussballkasten. Auch sind Spezialereignisse wie zum Beispiel ein Fussballturnier im Dunkeln mit UV-Licht und fluoreszierendem Ball geplant. PD/CI

Nextbike nun auch in der Stadt Zug

Kanton Seit dem 14. September können auch in der Stadt Zug die Velos von «nextbike» ausgeliehen werden. So gelangen Einwohnerinnen, Berufsleute und Touristen flexibel und schnell von A nach B. Franchisenehmerin von «nextbike» ist die Caritas Luzern, die für den Betrieb in Zug eine Kooperation mit GGZ@Work eingetht. PD

EVZ News

Eishockey Der EVZ Marktplatz ist die Wiederverkaufsplattform für die Sitzplatz-Saisonkarten des EVZ. Die Besitzer von Sitzplatz-Dauerkarten haben mit dem EVZ Marktplatz die Möglichkeit, die Tickets auf einem offiziellen Kanal weiterzuverkaufen und so zu profitieren. Für interessierte Matchbesucher gilt es folglich auch den EVZ Marktplatz zu prüfen, da hier immer wieder mal Top-Sitzplätze aus Dauerkarten zum Kauf angeboten werden. PD

Hagendorn: grosses Interesse an Innovationsprojekt

Mehrere hundert Personen folgten am Samstag, 7. September, der Einladung der Firma G. Baumgartner AG in Hagendorn zum Tag der offenen Tür.

Offene Türen «Das grosse Interesse an unserer Fabrikation und dem Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner ist ein Aufsteller für unsere rund 300 Mitarbeiter, meine Familie und mich», freute sich Stefan Baumgartner, Unternehmensleiter und Verwaltungsratspräsident der Firma G. Baumgartner. Die Firma Baumgartner gilt als die modernste Fensterfabrik der Schweiz und wohl auch Europas. Produziert werden dort Hochleistungsfenster, die auch punkto Energieeffizienz erstklassig sind. Damit das so bleibt, muss dauernd investiert werden – nun in das Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner, das am Tag der offenen Tür von Stefan Baumgartner sowie Architekt Christoph Stei-



Unternehmensleiter Stefan Baumgartner präsentiert das Unternehmen und das Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner. z.Vg.

ger von Graber & Steiger Architekten jeweils mehrmals vor den Rundgängen sowie an einem Workshop, der rege besucht wurde, präsentiert wurde.

Präsentation, Führung, Workshop Im Workshop wurden vorab Fragen zur Verkehrsführung gestellt, die von den Verantwortlichen aufgenom-

men wurden. Die gegenüber dem ursprünglichen Projekt vorgenommene Verbesserung – der Werkverkehr soll ab der Flurstrasse vollständig auf das Fabrikationsgelände gelegt werden und die Frauenalstrasse sowie das Lorzenparadies nicht tangieren – wurde positiv zur Kenntnis genommen. Überhaupt waren während der geführten Rundgänge und auch beim abschliessenden gemütlichen Beisammensein viele positive Stimmen zu hören.

Zuger Sinfonietta

Abgerundet wurde der Anlass durch ein kleines Konzert eines Streichquartetts der Zuger Sinfonietta beim Weiher. Stefan Baumgartner zog abschliessend den Bogen von der Kultur zum Kommerz: «So harmonisch und ausgewogen das Streichquartett klang, so harmonisch und ausgewogen wollen wir auch unser Innovationsprojekt gestalten.» PD

Zuger Gespräche über die Medizin

Zum sechsten Mal hat die Gesundheitsdirektion Kanton Zug die kantonalen Leistungsbrieger zu den «Zuger Gesprächen» eingeladen. Im Zentrum standen Fragen nach der Qualität in der Medizin und der Patientensicherheit.



v.l.n.r.: Prof. Josef Jenewein, Dr. Axel Ropohl, Dr. Alfredo Guidetti, Marco Borsotti, und Martin Pfister. z.Vg.

Zug Die Qualität in der Gesundheitsversorgung ist ein hochaktuelles Thema und stand bei den sechsten Zuger Gesprächen im Zentrum. Auf nationaler Ebene konnte in der Sommersession 2019 die Vorlage zur Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit nach dreieinhalb Jahren Diskussion ver-

abschiedet werden. Der Kanton Zug wird bei der anstehenden Spitalplanung dem Qualitätsaspekt vermehrte Aufmerksamkeit widmen.

Aus Fehlern kann man lernen

Fehler sind auch in der Medizin kein Tabu mehr – zumindest sollten sie das nicht sein. Entscheidend ist vielmehr, dass aus Fehlern gelernt wird. Diese Haltung vertritt auch Dr. med. Alfredo Guidetti, Leiter Notfall der Hirslanden Andreas Klinik Cham Zug: «Man darf nicht zweimal den gleichen Fehler machen, denn beim zweiten Mal ist es kein Fehler sondern eine Entscheidung.» Um das Ziel der hohen Patientensicherheit zu erreichen, ist eine Massnahme entscheidend: Die Betroffenen müssen über Fehler sprechen, um daraus zu lernen. Weitere Informationen unter: www.zg.ch. PD/NS

Schnuppertag der Pfadi Kanton Zug

Am Samstagmittag, 21. September, findet der kantonale Schnuppertag der Pfadi Kanton Zug statt. Alle Kinder ab fünf Jahren sind eingeladen, die Aktivität in ihrer Gemeinde zu besuchen und ein grosses Abenteuer zu erleben.



Am 21. September startet der kantonale Schnuppertag der Pfadi Kanton Zug. Mit dabei sein lohnt sich. z.Vg.

Freizeit Freu(n)de, Wald und Abenteuer: Die Pfadi ermöglicht Kindern und Jugendlichen die Natur zu erleben und Freundschaften zu knüpfen. Deshalb ist die Pfadi mit rund 47'000 Mitgliedern die grösste Jugendorganisation der Schweiz.

Abwechslungsreiches Programm Die Pfadi Kanton Zug besteht aus sieben Abteilungen und umfasst insgesamt rund 1350 aktive Mit-

wachsenenalter auf die Beine zu stellen. Die Aktivitäten finden jeweils am Samstagmittag statt, je nach Altersstufe ein- bis mehrmals monatlich. Das gemeinsame Sommerlager im Zelt stellt jeweils einen der Höhepunkte des Pfadijahres dar.

100 Jahre Jubiläum

Am 14. September feierte die Pfadi Kanton Zug unter dem Motto «Abentüür am Lagerfüür» ihr 100-jähriges Jubiläum. Auch der Schnuppertag wird ganz im Rahmen dieses Mottos durchgeführt werden. Seid dabei und lasst euch dieses Abenteuer nicht entgehen! Weitere Infos zu den Aktivitäten in den jeweiligen Gemeinden unter: www.pfadikantonzug.ch. PD/CI

Gemeindliche Altersjubilarenfeier

Die Gemeinde Hünenberg lädt jährlich alle Senioren, die den 80. oder 90. Geburtstag feiern können oder über 95 Jahre alt sind, zu einer Altersjubilarenfeier ein. Dieses Jahr fand die Feier am 11. September statt.

Fachfrau Alter, im Saal «Heinrich von Hünenberg» 40 Jubilare mit ihren Angehörigen zu einem Unterhaltungsabend mit einem feinen Nachtessen begrüssen.

Abwechslungsreicher Abend Die anwesenden Jubilare kamen zusammen auf total 3'370 Lebensjahre. Zunächst brachte der Männerchor Hünenberg ein Geburtstagsständchen. Anschliessend stellte

Gemeindepräsidentin Renate Huwyler alle Jubilare kurz vor. Mit ihren 102 Jahren war auch Alice Weibel als älteste Hünenbergerin an der Feier dabei. Sie freute sich wie die anderen Anwesenden an der Mundharmonika-Einlage von Christian Betschart. Den Abschluss des gelungenen Anlasses machte die Musikgesellschaft Hünenberg mit einem kleinen Konzert. Infos unter: www.huenenberg.ch. PD/NS

KURZMELDUNGEN

Der Witz der Woche!

Humor Heute eine kleine Witzparade: Wo wohnen Katzen? Im Mietzhaus! Was macht der Clown im Büro? Faxen! Brechstangen sind aus Diebstahl gemacht. Sagt die Null zur Acht: «Schicker Gürtel!» Wie heisst das Reh mit Vornamen? Kartoffelpü. Was ist ein Cowboy ohne Pferd? Ein Sattelschlepper.

Sonntagsverkäufe 2019

Steinhausen Der Gemeinderat hat an den beiden Sonntagen, 15. und 22. Dezember 2019, jeweils 10 bis 17 Uhr, die Öffnung der Verkaufslöke bewilligt.

Altpapiersammlung

Baar Am kommenden Mittwoch, 25. September 2019, findet am Morgen die Altpapiersammlung der Baarer Schulen statt. Die Gemeinde dankt ihnen, wenn Sie möglichst viel gebündeltes Altpapier den Sammlern zur Verfügung stellen.

Mike Schumacher in Zug?

ZW Ob der Sohn von Michael Schumacher nach Zug kommt? Keine Ahnung. Wenn Sie aber sonst etwas Spannendes oder Interessantes gesehen oder gehört haben, das unsere Leser interessieren könnte, dann schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an: 041 769 70 40. Mail: redaktion@zugerwoche.ch

Familienhilfe Zug

Stadt Zug Der Grosse Gemeinderat unterstützt die Arbeit des Vereins Familienhilfe Zug: Er beschloss mit 37 zu 0 Stimmen einen jährlichen Beitrag von 100'000 Franken für die ambulante Langzeitpflege und erhöhte ihn gegenüber dem Vorjahr um 20'000 Franken.

Bushaltestellen Ägerstrasse

Stadt Zug Die Bushaltestellen Rütli, Obmoos und Fadenstrasse an der Ägerstrasse in Zug bedürfen der Anpassung und der Knoten Rosenbergweg der Instandstellung. Die Arbeiten, welche die Baudirektion mit der Stadt Zug koordiniert, beginnen am Montag, 16. September 2019 und dauern bis circa Ende Oktober 2019.

Förderung Parteien

Steinhausen Der Gemeinderat hat auf ein Gesuch der SVP Steinhausen hin beschlossen, allen Steinhauser Ortsparteien ab 2020 gestützt auf die Richtlinie zur Förderung der Vereine einen Jahresbeitrag von je 300 Franken auszurichten. Die Parteien müssen ein entsprechendes Gesuch einreichen und die Voraussetzungen analog den förderberechtigten Vereinen erfüllen.

Donschtig-Träff

Baar Der nächste Baarer «Donschtigträff» findet am 19. September in der Rathuschür in Baar, ab 9 Uhr, statt. Thema: Reise in den Tropischen Regenwald. Referent: Dr. Stefan Rother, Biologe. Rother nimmt uns mit auf eine faszinierende Reise durch die tropischen Wälder von Costa Rica bis Borneo. Ausserdem informiert er über Bedrohung und Schutz des Regenwaldes.